**ZWISCHEN GEGENSTÄNDLICHKEIT UND ABSTRAKTION**

**Junge Kunst im Dialog mit Künstlern der Klassischen Moderne**

Ausstellung vom 4. September bis 31. Oktober 2021

Vor 100 Jahren gab es in Soest eine Kunstavantgarde, die als „Junge Soester Kunst“ bezeichnet wurde. Die damaligen Arbeiten vereinen expressionistische, abstrakte und neusachliche Stilrichtungen. Eine Ausstellung im Museum Wilhelm Morgner in Soest im Herbst 2021 geht den Spuren dieser Künstler nach und vereint die wichtigsten Werke der damaligen neuesten Kunst.

100 Jahre später, ebenfalls im Herbst 2021, hat der Kunstverein Kreis Soest e. V. junge Künstler und Künstlerinnen unserer Zeit eingeladen, mit ihren Werken in einen Dialog mit den Künstlern der Klassischen Moderne einzutreten. Viele junge Künstlerinnen und Künstler zwischen 18 und 35 Jahren aus allen Teilen Deutschlands sind dem Ruf gefolgt und haben ihre Arbeiten eingereicht. Daraus ist eine moderne Avantgardeausstellung unterschiedlichster Stilrichtungen geworden, die nicht nur auf die Künstler der damaligen Avantgarde antwortet, sondern auch auf hohem Niveau ein Spiegelbild der Kunst unserer Zeit gibt. Der Katalog vereint die Werke der eingeladenen Künstlern und Künstlerinnen einschließlich ihrer eigenen Reflexionen über ihre Kunst.

Es nehmen teil:

Benjamin Tiberius Adler, Bissan Badran, Anastasia Batishcheva, Patrick D. Brockmann, Edgar Daniel, Kathrin Edwards, David Carol Fedders, Julia Firmbach, Sandra Flegler, Jakob Gaumer, Florian Glaubitz, Annkathrin Kemper, Zhiyi Liu, Max Pimpernelli, Viktoria Plinke, Michéle Reby, Julius Reinders, Vignesan Shanmuganathan, Margarethe Ucinski, Philipp Valenta, Tatiana Vishnyakova, Emil Wesemann, Nina Wolf

Bei der Finissage am 31. Oktober wird der **Förderpreis Junge Kunst 2021** überreicht, der von der Bürgerstiftung Hellweg-Region ausgelobt wurde.